

Antrag

Keine finanziellen Vorteile durch Veranstaltungen der AfD oder AfD nahen Organisationen im Bürgersaal Fürstenried

Der BA19 bittet den Oberbürgermeister der LHM auf den Vorstand des Trägervereins des Bürgersaal Fürstenried mit folgendem Ziel einzuwirken:

Es werden alle (bisherigen und zukünftigen) Einnahmen aus Vermietungen des Bürgersaals an die AfD, AfD nahe Organisationen oder sonstige Organisationen, die gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und rechtsextreme völkisch-nationalistische Äußerungen unwidersprochen lassen, dem Verein „Miteinander leben in Fürstenried e.V.“, gespendet.

Begründung

Bereits mehrfach fanden in diesem Jahr Veranstaltungen der AfD bzw. einer ihr nahestehenden Organisation im Bürgersaal statt. Zuletzt am 19. September 2020. Geladen wurde zu einer Lesung des Autors Akif Pirincci. Akif Pirincci ist mehrfach wegen seiner Hassreden u.a. bei Pegida-Veranstaltungen aufgefallen. Das Amtsgericht Dresden erließ gegen ihn einen Strafbefehl wegen Volksverhetzung in Höhe von 11.700 Euro.

Auch wenn die Stadt München und der BA19 rechtlich keine Handhabe haben, eine Vermietung öffentlicher Räume an die AfD zu verhindern, so wollen wir aber auch keinen finanziellen Vorteil dadurch erlangen.

Die Mieteinnahmen sollen deshalb vollständig an den Verein „Miteinander leben in Fürstenried e.V.“, ein lokaler Verein, der sich dem wichtigen Thema Flüchtlingshilfe in unserem Stadtbezirk widmet, gespendet werden. Damit würden wir durch diese zusätzlichen Einnahmen des Vereins das wichtige Thema der Flüchtlingshilfe finanziell unterstützen, was aus unserer Sicht eine richtige Verwendung solcher Gelder darstellt.

Ansprechpartner*innen: Micky Wenngatz und die SPD-Fraktion im BA 19.

SPD-Fraktion im BA 19

Sprecherin: Dr. Dorle Baumann · Makartstr. 20 · 81479 München
Tel: 79 63 23 · E-Mail: dr.dorle.baumann@t-online.de
Stellvertreter: Michael Kollatz, Milos Vujovic